

Kein Comeback in diesem Jahr

Nach dem schweren Sturz von Matthias Himmelmann am 14.07.02 beim internationalen deutschen Meisterschaftslauf auf dem Salzburgring, wird es für den 32 Jahre jungen Kassler kein weiteres Rennen in diesem Jahr geben.

Auf dem **11 Platz** stand Himmelmann in der Tabelle zur IDM Klasse Stocksport als er und das Team nach Salzburg angereist war.

Später im Rennen mit zuviel Ehrgeiz gefahren, übertrieben und gestürzt.

Auf dem Salzburgring kommt es auf Motorleistung an, dort waren Punkte nicht eingeplant, so Himmelmann später.

Noch in Salzburg wurde der rechte Oberarm mit einem ca 25 cm langen Marknagel geschient. In Salzburg verweilte Himmelmann 4 Tage bevor er nach Kassel entlassen wurde.

Geplant war ein Rennen in Schleiz auszusetzen um auf dem Nürburgring wieder anzugreifen.

Nun sollte auch noch jenes ausgelassene und dann vor Ort vom Veranstalter abgesagte Rennen auf dem Nürburgring nachgeholt werden, doch es kam schlimm für das Team um Himmelmann.

Es stellte sich nun in den Städtischen Kliniken Kassel heraus das der Bruch ein leichter Trümmerbruch war, und somit die Heilung noch lange nicht Abgeschlossen sei.

Vielmehr hat man bis heute immer noch Grund zur Annahme, dass sich ein Nebengelenk bildet und der Bruch erneut operiert werden muss.

Auch das Rennen auf Himmelmanns Lieblingsstrecke wurde vom Team abgesagt.

Man konnte nur zusehen wie man ohne einzugreifen auf Platz 18 der Meisterschaft abrutschte.

Ein schwacher Trost, dass es insgesamt an die 60 Fahrer sind die um die Meisterschaft kämpfen.

Da die Schmerzen nicht nachlassen wird nun auch das Vorhaben auf dem Hockenheimring ein weiteres Abrutschen in der Tabelle zu verhindern, eingeschläfert.

Saisonende, der Gesundheit zuliebe!

Die Saison hatte nach dem Absprung eines Northeimer Großunternehmers schon mit finanziellen Schwierigkeiten angefangen.

Weitere Zusagen von Selbstständigen Unternehmern in der Mietwagenbranche und anderen Unternehmern verliefen ausnahmslos im Sande der Hoffnung.

Ohne Sponsoren ist das vorne mitfahren in dieser Meisterschaft nicht möglich,

die Top Fahrer fahren jedes Wochenende mit 5-6 Satz Reifen, Himmelmann musste mit 2-3 Satz Reifen auskommen. Die Reifen sind 1/3 des Budgets. Das Team war super, und wir haben uns gut vorbereitet, aber ohne Moos nix Los, und somit steht jetzt auch noch zu guter letzt mit Schwierigkeiten des Arbeitgebers die Saison 2003 vor dem Aus bevor sie überhaupt begonnen hat.

Himmelmanns letzte Hoffnung im Winter und Frühjahr noch Lösungen für die vielen kleinen Probleme zu finden.